

08.12.2018 6.U14 KIA-Glinde Wintercup 2018

Kaum war unser letztes Spiel unter freiem Himmel absolviert, ging es auch schon in der Halle weiter. Der TSV Glinde lud uns zu ihrem 6.Kia Wintercup ein. Nach nur einer Trainingseinheit in der Halle, fragten wir uns schon, wo wir aktuell stehen. So fuhren wir mit 8 Spielern und einem Torwart in den Hamburger Großraum und waren gespannt. Gespielt wurden jeweils 13 Minuten in zwei Vorrundengruppen mit jeweils 5 Teams und immer einer nach dem anderen auf einem Spielfeld. Auch wenn wir mit einem Futsal-Ball spielten, waren es sonst „normale“ Hamburger Fußballregeln und große Tore.

F.C. Hansa Rostock : JSG Arminia Langenhagen 4 : 0

Mit unserem ersten Spiel sollten wir heute das Turnier eröffnen. Als Gegner stand ein für uns neues Team auf dem Parkett. Wobei, eigentlich kannten wir es doch. Es waren die Jungs von Arminia Hannover, bei denen wir vor rund 1 ½ Jahren bei einem Sommerturnier waren. Heute also in der Halle. Relativ schnell war zu erkennen, daß unsere 8 Jungs in zwei Blöcke aufgeteilt waren und im Spiel regelmäßige Blockwechsel vorgenommen wurden. Auch eine taktische Grundordnung war schnell zu sehen. Interessanterweise konnte man diese im Laufe des Turniers auch bei den anderen Teams wiedersehen.

Zu diesem Spiel: Nach einer kurzen Abtastphase führte ein Eckball zu unserem ersten Treffer. Fürsti auf Max, der quer auf Fischi und der rein mit dem Ding. Dann eroberte Leo den Ball im Mittelfeld, konterte und spielte den Pass quer auf den mitgesprinteten Matheo, der ihn in die Maschen schoss. Danach war es Step, der den Ball bei einer gegnerischen Ecke abfing und den Konter lief. Nun wieder der Querpass und dieses Mal war es Max, der gut mitgelaufen war und einnetzte. Und nachdem es beim zweiten Treffer so gut geklappt hatte, machten wir es fast genau so noch mal. Leo eroberte sich den Ball im Mittelfeld und marschierte durch. Einen Querpass und dann war es Melle der den letzten Treffer des Spiels machte. Ende und ein 4:0 Sieg.

F.C. Hansa Rostock : SC Victoria Hamburg 4 : 2

Nach dem Sieg im Auftaktspiel wollten wir im zweiten Spiel gerne nachlegen. Gegen Victoria waren es immer keine leichten Spiele und auch heute erwarteten wir es so. Also erst einmal gut stehen und abwarten. Gleich beim ersten Fehler war Melle jedoch da. Er holte sich im Mittelfeld den Ball, ging auf den Torwart zu und brachte uns in Führung. Nun wollten aber auch die Hamburger was und wir hatten defensiv zu tun. Bei einem Konter traf Max zwar noch die Latte, aber dann führte eine Ecke zum ersten Gegentreffer des Tages. Nur eine Minute später erzwangen Fischi und Max ein Eigentor und wir führten wieder. Nachdem Melle in diesem Spiel schon einmal getroffen hatte, wollte er noch einen nachlegen. Als er den Ball auf der rechten Seite zugespielt bekam und die freie Bahn sah, nahm er Fahrt auf und stoppte erst als der Ball im Netz zappelte. Dann konnte Leo wieder einen Ball holen und ihn zu Melle spielen. Dieser setzte Mattis ein. Der lief auf das Tor zu und immer weiter zur Grundlinie. Wer nun dachte das war's, kennt unseren Mattis nicht. Aus spitzem Winkel macht er ihn immer gerne rein. Auch heute klappte es wieder. Den Schlussspunkt setzte dann der Hamburger Torwart, der einen strammen Schuß aus seinem Strafraum auf unser Tor brachte. Da unsere Jungs dachten, daß er dies nicht darf, ging auch keiner an den Ball und er kullerte ins Tor. Als der Schiri auf den Mittelpunkt zeigte, war die Verwirrung zwar groß, aber da unmittelbar danach abgepfiffen wurde, war der Treffer nicht so wichtig. Wir gewannen dieses Spiel mit 4:2

F.C. Hansa Rostock : FC Eintracht Norderstedt 6 : 1

Das dritte Spiel des Tages nun gegen die Jungs aus Norderstedt. Gleich gaben unsere Jungs wieder Vollgas und Fischi lief mit dem Ball an den Strafraum, wo er einen Abwehrspieler ausspielte und den Ball auf Max ablegte. Dieser spielte auch noch den Torwart aus und schob den Ball zu unserer Führung ein. Dann setzte Leo Matheo ein und dieser lief die linke Seite hoch. Von dort spielte der den Ball auf Melle, der wiederum vor dem Tor cool blieb und uns den zweiten Treffer bescherte. Dann wieder Max - lauerte an der Mittellinie, um sich bei einem gegnerischen Fehler den Ball zu schnappen und den nächsten Treffer zu markieren. Nicht mal eine Minute später trug sich, nach einem feinen Konter, auch Fürsti in die Torschützenliste ein. Über die rechte Seite kämpften sich dann Step und Max durch die gegnerische Defensive. Am Ende war es wieder Max, der den Ball dabei in die Maschen schoss. Das halbe Dutzend voll machte dann Mattis aus dem Gewühl heraus. Zwar gelang den Norderstedtern noch der Ehrentreffer, aber am Ende stand ein 6:1 Sieg für uns und damit auch bereits die Qualifikation fürs Halbfinale.

F.C. Hansa Rostock : TSV Glinde weiß 3 : 1

Im letzten Spiel der Vorrunde ging es dann gegen die weiße Truppe des Gastgebers. Diese schlugen sich beachtlich gut und in diesem Spiel ging es um den Gruppensieg. Wir waren also gewarnt und gingen engagiert ins Spiel. Im Mittelfeld eroberten wir uns den Ball und liefen mit drei Spielern auf das Tor zu. Dort spielten wir uns den Ball hin und her, bis Mattis dann verwandelte. Zwar hatten auch die Gastgeber nun ihre Möglichkeiten, aber die Abschlüsse waren zu ungenau. Unsere Jungs machten es dann besser. Mattis holte sich hinten den Ball und spielte auf Matheo. Dieser wieder bis zur Grundlinie und mit einem schönen Querpass in die Mitte. Hier kam Melle angesprintet und fiel zusammen mit dem Ball ins Tor. Nur eine Minute später hatte Melle den Ball an der Strafraumgrenze am Fuß. Wohin damit? Na, einfach mal abgezogen und drin war er. Kurz vor Schluss mal wieder das Thema Spielregeln. Ein Freistoß an unserer Strafraumgrenze wurde von den Gastgebern falsch ausgeführt, jedoch zweimal wiederholt, bis der Ball drin war. (Ab dem Halbfinale wurde dann auch wieder Regelkonform gepfiffen (Fuß auf Ball beim Freistoß...)) Da aber auch nach diesem Gegentreffer gleich abgepfiffen wurde, wars nur ärgerlich, aber wir gewannen auch dieses Spiel am Ende mit 3:1

F.C. Hansa Rostock : TSV Wedel 0 : 2

Nachdem wir bisher immer eine Stunde Pause zwischen den Spielen hatten, waren es bis zum Halbfinale nun über zwei Stunden. Irgendwie merkte man unseren Jungs an, dass dies nicht gutgetan hatte. Gegen zweikampfstarke Wedeler Jungs fanden wir nicht richtig ins Spiel und kassierten dieses Mal selbst ein Kontertor. Bei einer eigenen Ecke verloren wir den Ball und lagen zurück. Zwar versuchten wir nun wieder Druck zu machen, aber Wedel stand gut und dann passierte es wieder. In der Vorwärtsbewegung verloren wir den Ball und auch dieser Konter landete in unserem Tor. Nun gings auch bei uns endlich wieder los und wir übernahmen das Spiel. Leider zu spät. Auch wenn uns fast noch der Anschlusstreffer gelungen wäre, verloren wir dieses Spiel und das Finale war futsch.

F.C. Hansa Rostock : VfB Lübeck 6 : 2

Da die Lübecker überraschend gegen das weiße Team des Gastgebers verloren, kam es im Spiel um Platz drei doch noch zu dem Duell der beiden Ostsee-Hansestädte. Hier wollten wir nun zeigen, dass das Spiel gegen Wedel ein Ausrutscher war. Zwar tasteten wir uns erst einmal gegenseitig ab, aber dann ging das Toreschießen auch los. Zuerst ging Melle auf links durch und spielte den Ball zu Matheo. Mit einem schönen Schlenzer brachte er uns dann cool in Führung. Dann war es Matheo, der sich den Ball holte und auf Leo spielte. Der mit einem tiefen Pass auf Melle und dieser mit seinem nächsten Treffer. Entschieden war das Spiel damit noch nicht. Denn kurz nach dem Wiederanpfiff erzielte Lübeck den Anschlusstreffer. Der wieder war für unsere Jungs Ansporn weitere Treffer zu erzielen. Und den ersten machte Mattis auf seine Lieblingsart. Torwart zum Abwehrspieler, Mattis läuft ihn an und lauert auf den Rückpass. Dieser kommt und Mattis holt ihn sich. So auch dieses Mal und drin war der Ball. Nun wurden wir etwas zu offensiv. Dies nutze Lübeck, um den Rückstand wieder zu verkürzen. Nur eine Minute später war der alte Abstand aber wieder hergestellt. Max holte sich den Ball, ging durch und passte von dem Tor auf Fürsti, der nur noch einschießen bauchte. In der letzten Minute war Max dann noch zwei Mal zur Stelle und erhöhte das Ergebnis am Ende auf 6:2

So beendeten wir dieses Turnier noch auf einem versöhnlichen 3. Platz. Für unser erstes Hallenturnier der Saison schon mal ganz ok.

.... Und unser Max wurde von einer Jury zum besten Spieler des Turniers gewählt – Prima !!!

Für die heutigen Jungs war es das letzte Spiel des Jahres. Die anderen haben am kommenden Wochenende noch ein Hallenturnier in Schwarzenbek auf dem Programm, bevor auch diese in ihre wohlverdiente Weihnachtspause gehen können.

Zum heutigen Team gehörten:

Bulli (TW), Fürsti (2), Max (6), Step, Fischi (1), Mattis (4), Matheo (2), Leo, Melle (7)

